Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:
Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löningen, www.remmers.com

Abdichtung von Behältern und Becken nach(DIN 18535, W1-B (FPD))

Positionen

1 Vorbemerkungen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Abdichtung von Behältern und Becken nach(DIN 18535, W1-B (FPD))

Positionen

Hinweis zur Abdichtung von Behältern und Becken gemäß DIN 18535

Die Hinweise der DIN 18535 zur Abdichtung von Behältern und Becken sind zu beachten.

Das Bauteil ist so zu bemessen und zu gestalten, dass Rissbildungen und Rissbreitenänderungen im Untergrund auf ein für die Abdichtung unschädliches Maß begrenzt bleiben.
Risse, die zum Einbauzeitpunkt der Abdichtungsschicht vorhanden sind, sind mit geeigneten Injektionsharzen zu schließen.

Für das Alter von Betonuntergründen ist DIN 18535-3, Tabelle 1
zu berücksichtigen.

Die Abdichtungsschicht ist wannenartig und fehlstellenfrei bis mindestens 150 mm über den höchsten Wasserstand auszuführen.

Bei Becken mit hochliegend geplantem Wasserstand endet die Abdichtung an der Außenkante des Beckenkörpers.
Hier ist ggf. ein Anschluss an andere Abdichtungen herzustellen.

Der Anschluß der Abdichtung an Durchdringungen erfolgt über Flanschkonstruktionen. Die Flanschflächen (Flanschbreite > 50 mm) müssen für die Aufnahme der gewählten Abdichtungsbauart geeignet sein.

Hinweis zur Abdichtung von Behältern und Becken gemäß DIN 18535, FPD

Die beschriebene Abdichtung von
Behältern und Becken
wird gemäß DIN 18535 mit der
flexiblen, polymermodifizierten Dickbeschichtung
(Dichtungsschlämme MDS/FPD),
Remmers MB TX 2K, hergestellt.

Die Abdichtung ist wirksam gegen von der
Behälterinnenseite einwirkendes Füllwasser
im Innen- und Außenbereich,
Wassereinwirkungsklasse W1-B und W2-B,
bis zu einer maximalen Füllhöhe von 10 m.

Die Verwendbarkeit ist durch
entsprechende allgemein bauaufsichtliche
Prüfzeugnisse (AbP), sowie Prüfberichte und
Leistungsnachweise belegt.

Hinweis zur Belüftung und zum Befüllen / Entleeren von Behältern und Becken

Belüftung
Bei der Verarbeitung in geschlossenen Räumen / Behältern
ist für ausreichende Belüftung zu sorgen, ggf. Atemschutz tragen.
Bei Bedarf kann die Belüftung durch geeignete Geräte unterstützt werden.

Befüllen und Entleeren
Nach dem Auftrag der Abdichtung beträgt die Wartezeit bis zur Befüllung 28 Tage.
Frühzeitiges und zu schnelles Befüllen und Entleeren des Behälters oder schockartige thermische Einwirkungen auf die Abdichtungsschicht sind zu vermeiden.

Positionen

2 Vorarbeiten

2.01 Kanten und Außenecken brechen

Kanten und Außenecken mit geeignetem
Gerät ca.10 mm breit anfasen / brechen,
Grate entfernen.

_____ lfm _____ _____

2.02 Untergrundreinigung in Behältern und Becken

Reinigen der abzudichtenden Flächen.
Der Untergrund muss frei von allen haftungsmindernden
Schichten sein.

Trennmittel, lose Bestandteile, Staub, Absandungen, Bindemittelanreicherungen, Ausblühungen, Verschmutzungen
und Mörtelreste sind durch mechanischen Abtrag durch
geeignete Verfahren, wie z.B. Granulatstrahl- oder Hochdruck-Wasserstrahlverfahren zu entfernen.

Es ist ein absolut staubfreier und tragfähiger Untergrund herzustellen, der zur Aufnahme der nachfolgenden Schichten geeignet ist.

_____ m2 _____ _____

*** Bedarfsposition ohne GP

2.03 Fehlstellen > 5 mm mit schnellabbindendem Dichtmörtel verschließen

Fehlstellen oder Ausbrüche > 5 mm mit
dem mineralischen, schnell abbindenden,
wasserdichten Mörtel,
Remmers WP DKS rapid (basic) verschließen.

Saugfähige Untergründe vornässen.
Produkt schlämmfähig als Haftbrücke auftragen.
Produkt spachtelfähig in die frische Haftbrücke
ggfs. mehrlagig applizieren.

Schichtdicke einlagig < 50 mm

Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,7 kg/m²/mm Schichtdicke Remmers WP DKS rapid (basic) <0423>

_____ St _____ nur Einh.-Preis

*** Bedarfsposition ohne GP

2.04 **Abdichtungsanschluss an Durchdringungen mit Flansch vorbereiten**

Durchdringungen mit Flansch für den
Anschluss der Abdichtung vorbehandeln.

Flansch mit grobkörnigem Schleifpapier aufrauen,
mit geeignetem Reiniger, z.B. Remmers
Verdünnung V 101, gründlich reinigen und
haftungsmindernde Stoffe restlos entfernen.

Achtung: Verdünnung V 101 kann
den Untergrund angreifen.
Stets Probefläche anlegen!

Auftrag der zweikomponentigen Epoxidharz-Grundierung,
Remmers Epoxy ST 100, auf der trockenen und sauberen Oberfläche. Vollflächiges abstreuen der frischen Grundierung mit
Remmers Quarz 03/08 DF, feuergetrocknetem Quarzsand.

Grundierung vollständig durchtrocknen lassen.

Produkte / Verbrauch:

Nach Bedarf Remmers Verdünnung V 101 <0978>
Nach Bedarf, ca. ca. 0,30 - 0,50 kg/m² Remmers Epoxy ST 100 <1160>
Nach Bedarf Remmers Quarz 03/08 DF <4406>

_____ St _____ nur Einh.-Preis

Positionen

3 Abdichtung von Behältern und Becken nach DIN 18535-3, W1-B

*** Bedarfsposition ohne GP

3.01 Grundierung mit Spezialgrundierung (Kiesol MB)

Abzudichtende saugfähige, mineralische Untergründe mit der lösemittelfreien, Spezialgrundierung, Remmers Kiesol MB, grundieren.

Produkt durch Streichen, Rollen oder Spritzen gleichmäßig auftragen. Pfützenbildung vermeiden.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,1-0,2 l/m² Remmers Kiesol MB <3008>

_____ m2 _____ nur Einh.-Preis

3.02 Kratzspachtelung mit rissüberbrückender FPD/MDS 2K

Lunker, Poren oder Fehlstellen < 5 mm auf mineralischen Untergründen mittels einer Kratzspachtelung aus der flexiblen, polymermodifizierten Dickbeschichtung (FPD/MDS), Remmers MB TX 2K, verschließen und egalisieren.

Angemischtes Material mittels geeignetem Werkzeug in einer dünnen Schicht ganzflächig auf den vorbereiteten Untergrund auftragen und oberflächenbündig abziehen.

Kratzspachtelung vollständig durchtrocknen lassen.

Produkt / Verbrauch:

Abhängig vom Untergrund ca. 0,5 kg/m² Remmers MB TX 2K <3004>

_____ m2 _____ _____

Positionen

3.03 **Abdichten von Innenecken und Durchdringungen mit Fugenband Tape VF (FPD)**

Innenecken und Durchdringungen mit dem hochwertigen, vliesbeschichtetem Premium-Dichtband auf NBR Kautschuk-Basis, Remmers Tape VF, verstärken.

Flexible, polymermodifizierte Dickbeschichtung
Remmers MB TX 2K, auf dem vorbereiteten Untergrund vorlegen,
Tape VF vollflächig verkleben und mit dem Abdichtungsstoff überarbeiten.

Bei rechtwinkligen Eckbereichen vorgefertigte
Innenecke, Remmers Tape VF 100 IC, bzw.
Aussenecke, Remmers Tape VF 75 EC, verwenden.
Ansätze sind mit einer Überlappungsbreite
von > 5 cm auszuführen.

An Durchdringungen Dichtmanschette Remmers
Tape VF 350 HC verwenden.
Dichtmanschette entsprechend dem erforderlichen Rohrdurchmesser zuschneiden und so über die Rohrdurchführung stülpen, dass die Manschette das Rohr vollständig umfasst.

Dichtmanschette mit der flexiblen, polymermodifizierten Dickbeschichtung Remmers MB TX 2K verkleben und
anschließend überarbeiten.

Produkte / Verbrauch:

Ca. 1m/m Remmers Tape VF 120 <5071>
Ca. 1m/m Remmers Tape VF 250 <4805>
1 Stk./Innenecke Remmers Tape VF 100 IC <5074>
1 Stk./Aussenecke Remmers Tape VF 75 EC <5073>
Remmers Tape VF 350 HC <4804>
Nach Bedarf Remmers MB TX 2K <3004>

_____ m _____ _____

Positionen

3.04 **Abdichtung von Behältern und Becken gemäß DIN 18535-3, W1-B (FPD)**

Abdichtung von Behältern und Becken gemäß
DIN 18535-3, W1-B aus der flexiblen,
polymermodifizierten Dickbeschichtung
(MDS, geprüft nach PG-MDS/FPD)
Remmers MB TX 2K herstellen.

Produkt mindestens zweilagig im
Spachtelverfahren auftragen.
Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in
gleichmäßiger Dicke erfolgen.
Aufträge jeweils trocknen lassen.

Gesamt-Trockenschichtdicke > 4 mm.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 4,2 kg/m² bei 4 mm Trockenschichtdicke Remmers MB TX 2K <3004>

_____ m2 _____ _____